

## Virus Conficker weiter auf dem Vormarsch

*Obwohl bereit seit Oktober ein Patch von Microsoft die entsprechende Sicherheitslücke geschlossen hat, ist der Virus Conficker in seinen verschiedenen Varianten offenbar weiterhin auf dem Vormarsch.*



Foto: APA

CNN zitierte einen britischen Fachmann von F-Secure, der von mittlerweile zehn Millionen infizierten Rechnern ausgeht. In Österreich war Conficker vor allem dadurch in Erscheinung getreten, dass er die Computer der Kärntner Landesregierung und kurz darauf jene der Landesspitäler befallen hatte und mühsam einzeln entfernt werden musste. Der Virus verbreitet sich zwar geschickt, zerstört aber weder Hardware noch Daten. Jedoch versucht er, den befallenen Rechner auszuspionieren.

**Updates, Updates, Updates.** Ist der Microsoft Patch installiert, sollte Conficker eigentlich keine Probleme bereiten. Laut Josef Pichlmayr, Geschäftsführer des österreichischen Software-Unternehmens Ikarus, wissen auch Anti-Virenprogramme bereits spätestens seit November der Bedrohung entgegenzutreten. Entsprechend wichtig ist es, sein Betriebsprogramm und die entsprechende Sicherheitssoftware immer auf dem neuesten Stand zu halten.